



Datenschutzerklärung zur Informationspflicht nach Artikel 13 Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO)

zur Verarbeitungstätigkeit des Fördermittelprogramms „Richtlinie über die Gewährung von Zuschüssen für Klimaschutzprojekte der Stadtgesellschaft“

Ihre personenbezogenen Daten werden zum Zwecke der Erfüllung der Abwicklung des Antragsverfahrens verarbeitet. Die Rechtsgrundlage der Verarbeitung ist eine Einwilligung nach Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe a DSGVO in Verbindung mit der „Richtlinie über die Gewährung von Zuschüssen für Klimaschutzprojekte der Stadtgesellschaft“. Aufgrund des Fördermittelantrags ist es erforderlich, dass wir Ihre im Fördermittelantrag sowie Auszahlungsantrag angegebenen personenbezogenen Daten erheben und verarbeiten. Deshalb sind Sie verpflichtet, die personenbezogenen Daten zur Verfügung zu stellen. Gemäß Artikel 13 Absatz 2 Buchstabe c DSGVO können Sie die gegebene Einwilligung jederzeit widerrufen, ohne dass die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung berührt wird. Ohne Ihre personenbezogenen Daten kann das Antragsverfahren dann jedoch nicht weiter fortgesetzt werden und Sie können keine entsprechenden Fördermittel erhalten.

Ihre personenbezogenen Daten werden teilweise an die Fachdienste/Ämter der Stadt Oldenburg weitergeleitet. Eine Übertragung der Daten gemäß § 49 I a DSGVO an Drittstaaten, die kein den Anforderungen der EU an den Datenschutz genügendes Schutzniveau bieten, findet nicht statt.

Es erfolgt kein Profiling (Artikel 13 Absatz 2 Buchstabe f DSGVO).

Ihre Daten werden für einen Zeitraum von zehn Jahren gespeichert, der Speicherzeitraum beginnt mit der Angabe Ihrer Daten im Antrag.

Die Stadt Oldenburg als verantwortliche datenverarbeitende Stelle können Sie per E-Mail unter servicecenter@stadt-oldenburg.de beziehungsweise postalisch unter Stadt Oldenburg (Oldb), Der Oberbürgermeister, 26105 Oldenburg kontaktieren. Sie können außerdem die Datenschutzbeauftragten der Stadt Oldenburg per E-Mail unter datenschutzbeauftragte@stadt-oldenburg.de beziehungsweise postalisch unter Stadt Oldenburg (Oldb), Der Oberbürgermeister, Behördliche Datenschutzbeauftragte, – persönlich – , 26105 Oldenburg kontaktieren.

Folgende Rechte können Sie gegenüber der Stadt Oldenburg im Rahmen des Gesetzes geltend machen:

- Recht auf Auskunft (Artikel 15 DSGVO)
- Recht auf Berichtigung oder Löschung (Artikel 16 und Artikel 17 DSGVO)
- Recht auf Einschränkung der Verarbeitung (Artikel 18 DSGVO)
- Widerspruchsrecht gegen die Verarbeitung (Artikel 21 DSGVO)
- Recht auf Datenübertragbarkeit (Artikel 20 DSGVO)

Darüber hinaus können Sie sich an die Niedersächsische Aufsichtsbehörde für den Datenschutz/Landesbeauftragte beziehungsweise Landesbeauftragter für den Datenschutz wenden und dort ein Beschwerderecht geltend machen.